



HAK-Fraktion | Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

An den
Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses
Claus Rudel

- im Hause -

Bearbeitet von: Ömer Oral

Tel.: 02331 207 2063

Email: fraktion@hak-hagen.de

Dat.: 31.05.2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Rudel,

die HAK-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung des Wirtschaftsausschusses am 09. Juli 2026, zu setzen:

**Sachstandsbericht zur Gewerbeflächenentwicklung und
Unternehmensansiedlung in Hagen seit 2024**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Hagen.Wirtschaftsentwicklung GmbH dem Wirtschaftsausschuss einen Sachstandsbericht zur Gewerbeflächenentwicklung und Unternehmensansiedlung in Hagen seit dem Jahr 2024 vorzulegen.

Dabei soll insbesondere dargestellt werden:

1. welche Fortschritte seit 2024 bei der Entwicklung und Vermarktung der Gewerbe- und Industrieflächen erzielt wurden,
2. was aus den im Jahr 2024 noch laufenden Ansiedlungs- und Flächengesuchen geworden ist,
3. welche Unternehmen seitdem neu in Hagen angesiedelt werden konnten oder bestehende Unternehmen ihre Standorte erweitert haben,
4. wie viele Arbeitsplätze hierdurch entstanden sind beziehungsweise nach den vorliegenden Planungen entstehen sollen,
5. welche wesentlichen Hemmnisse derzeit weiterhin bei der Entwicklung, Vermarktung und Bereitstellung von Gewerbeflächen bestehen,

6. und welche weiteren Maßnahmen die Verwaltung sowie die Hagen.Wirtschaftsentwicklung zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hagen und zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze planen.

Dem Wirtschaftsausschuss ist über die Ergebnisse zu berichten.

Begründung:

Mit Stellungnahme der Verwaltung vom 19.11.2024 wurde eine Anfrage der damaligen Ratsgruppe HAK zur Gewerbeflächenentwicklung und -vermarktung beantwortet.

Aus der Stellungnahme ging hervor, dass die Hagen.Wirtschaftsentwicklung insgesamt 42 Potenzialflächen für gewerbliche Nutzungen identifiziert hatte. Gleichzeitig wurde deutlich, dass nur ein vergleichsweise geringer Teil dieser Flächen kurzfristig für Unternehmensansiedlungen zur Verfügung stand. Von den damals registrierten 18 Flächengesuchen konnten zehn aufgrund fehlender geeigneter Flächen oder spezifischer Anforderungen nicht bedient werden, während sich acht Anfragen noch in Bearbeitung befanden.

Darüber hinaus wurde ausgeführt, dass lediglich zwei Flächen „Große Brenne und Wandhofener Straße“ als planungsrechtlich gesichert und restriktionsfrei eingestuft wurden. Für die Fläche Große Brenne führte die Hagen.Wirtschaftsentwicklung seinerzeit Gespräche mit vier Interessenten. Gleichzeitig wurde auf verschiedene Herausforderungen hingewiesen, darunter mangelnde Verkaufsbereitschaft von Eigentümern, hohe Erschließungs- und Sanierungskosten, Hochwasserschutzanforderungen sowie planungsrechtliche Restriktionen.

Bereits damals wurde in der öffentlichen Diskussion, unter anderem durch den Zeitungsbericht „Von 42 Flächen wird nur eine angeboten“, die Frage aufgeworfen, inwieweit die vorhandenen Gewerbeflächenpotenziale tatsächlich für die wirtschaftliche Entwicklung Hagens genutzt werden können.

Seit der damaligen Anfrage sind mittlerweile nahezu zwei Jahre vergangen. Vor dem Hintergrund der weiterhin hohen Arbeitslosigkeit in Hagen, des zunehmenden Wettbewerbs um Unternehmensansiedlungen und der Bedeutung neuer Gewerbesteuerereinnahmen besteht ein besonderes Interesse daran, die seitdem erzielten Ergebnisse zu bewerten.

Insbesondere soll dargestellt werden, welche der damals in Aussicht gestellten Entwicklungen tatsächlich umgesetzt werden konnten, welche Unternehmen für den Standort Hagen gewonnen wurden, welche Flächen aktiviert werden konnten und wie viele Arbeitsplätze hierdurch entstanden sind beziehungsweise künftig entstehen sollen.

Der Wirtschaftsausschuss sollte daher über die seit 2024 erzielten Fortschritte, bestehende Herausforderungen sowie die weitere Strategie der Gewerbeflächenentwicklung und Unternehmensansiedlung informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Tropp
SKB


Ömer Oral
Geschäftsführer